Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einer von „Sitten."

„Weg mit den Mäßigkeitsvereinen!"
Befiehlt ein geistlicher Hirt den Seinen,
Seinen „Schafen" nämlich; der geistliche Herr
Weiß: solchen zu predigen ist nicht schwer,
Sie fressen ihm auch den Unverstand
Und das Kraut der Dummheit aus der Hand.
Die Mäßigkeitsvereine aber,
Weil protestantisch, sind giftiger Haber,
Unsittlich sogar, und der Bischof von „Sitten"
Ist darum gegen sie eingeschritten.
Ein über die Maaßen sittlicher Recke!
Ein Ideal für „Schafe" und „Böcke"
Er verbietet auch, als sittlich nicht rein,
Die protestantischen Bücherei'n,
Er selbst liest — zwar nicht in der Stola,
Doch im Schlafrock — nur den katholischen Zola!

Zum Zeichen des Wohnungs-Ueberflusses.

Mieter (zum Vermieter): „Ich bin bereit, nach entsprechender Herabsetzung des Mieteszinses wohnen zu bleiben, aber dann müssen Sie noch auf dem Balkon einen Ofen setzen lassen, damit man auch im Winter draußen sitzen kann.

Dynamit und Diamant
Sind nicht ganz das Gleiche;
Doch vollz'ehn sie machtgewandt
Fast dieselben Streiche.
Dynamit, der Häuser sprengt,
Macht das Volk erblassen;
Wem man Diamanten schenkt,
Kann sich kaum mehr fassen.

Briefkasten der Redaktion.

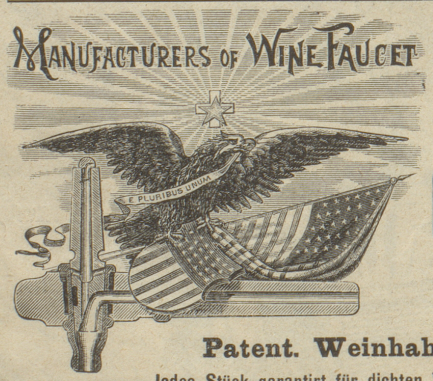
L. M. i. A. Sie verlangen Unmögliches. Der Streik konnte noch in der letzten Minute geschlichtet werden und dann aber gleich wohl mit Streikbildern aufzumarschieren, hätte sich etwas sonderbar ausgenommen. Wahrscheinlich wären Sie der erste gewesen, über solche „Taktlosigkeit" zu schimpfen. — **N. R. J.** Schönen Dank und Gruß. — **H. i. B.** Dieses Wortspiel finden Sie schon in letzter Nummer und die Mahnung: Nicht Ohren Balbieren! verrät zu wenig Kenntnis der Baderkunst. — **M. O. i. F.** Es wird behauptet, das eidgen. Landwirtschaftsdepartement habe an eine Kantonsregierung folgenden Brief geschrieben: „Getreue, liebe Eidgenossen! Wir beehren uns, Ihnen mitzuteilen, daß das Kalb Max, abstammend von der Kuh Lisa Nr. so und so der Zuchtgenossenschaft X. in N. zu keiner Ohrmarke berechtigt ist, weil der Vater desselben, Zuchstier Sultan, an der letzten Schau nicht prämirt wurde. Wir benutzen den Anlaß, euch samt uns in den Machtschutz Gottes zu empfehlen." Nun sollen wir dazu einen Witz machen! Warum denn? War der Schlußsatz vielleicht nicht am Platz? — **L. M. i. W.** Soeben erhalten. — **Origenes.** Wir bringen unter, was geht, das Uebrige muß warten. — **G. K. i. Z.** Dieses „Vater unser" wird am Wirtshaustisch gewiß Freude machen; aber gedruckt, entbehrt es des nötigen Glanzes. — **H. i. Berl.** Alte Anekdoten berühmter Männer? Hiefür fehlt der Raum. — **Spatz.** Die „Chogete" ist gar nicht von diesem „Chog", sondern von den andern „Chogen." Suum cuique! — **S. i. S.** Die Bitte und die Mahnung an die N. O. B. sind gut. Sie lauten: „Erhöre Erhöhung! Sei doch so gut, du weißt gewiß auch wie weh das thut, Wenn man so fleißig allseitig pumpt Und dann zum Schluß doch fast verlumpt." — **Peter.** Der Toni und der Sepp sollen sich lieber mit einem Sauerbraten abgeben, als mit dem Sauerbeck. Gruß. — **N. J. i. W.** Schon Börne sagt: „Hätte die Natur so viele Gesetze als der Staat, Gott selbst könnte sie nicht regieren! — **P. B. i. Z.** Sie sehen der Künstler dachte ungefähr wie Sie und geht dann aber noch etwas weiter. Dank." — **N. N. i. B.** Gestern feierten die Willeaner in Feldmeilen, bei guter Speis und gutem Trank den Jahrestag ihres Brummens. Näheres konnten wir nicht erfahren, doch glauben wir Ihnen die Versicherung geben zu können, daß ein Hoch auf Herrn Frei nicht ausgebracht wurde. Was sie hinsichtlich des Ersatzes des Militärchefs beschlossen, wird erst nächsten Donnerstag bekannt. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4b)

Zürich 43/52 **Täglich von 11—2½ Uhr**
Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts.
Ausgewählte Menus. Excellente Weine.
Bahnhof-Buffet

Glasmalereigeschäft
zu verkaufen.
Für einen jüngern Glasmaler bietet sich Gelegenheit, ein bestrenommiertes Geschäft mit vollständigem Kunst- und technischem Material unter günstigen Bedingungen zu übernehmen.
Anfragen sind sub N. 50 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Waadtländer Weine
Yvorne, Villeneuve, Epesses, Dézaley
in Flaschen à Fr. 1. 20—1. 80
Lavaux-Weine Ia
in Fässern beliebiger Grösse, von 70 Cts. per Liter (Fässer leihweise)
Garantie für absolute Naturreinheit.
Goldene Medaille Bordeaux 1896. Genf 1896.
Telephon 1875.
Achtungsvollst F. Gentner-Aichroth,
Zürich
42-25 Militärstrasse Nro. 110.



Amerikanischer
Weinhahn
C. Th. Huonder
Winterthur

Patent. Weinhahn, Zinnhülse,
Jedes Stück garantirt für dichten Verschluss, ohne Nachtropfen.

Von allen bis jetzt patentierten Weinhahnen steht Huonders Patentweinhahn unerreicht da. Selbstüberzeugung wird diese Behauptung im vollen Umfange bestätigen. Schon verschiedene Systeme von Weinhahnen sind patentirt worden, jedoch keines entsprach nach allen Richtungen den Anforderungen hinsichtlich Dichtigkeit, Reinlichkeit etc. etc. wie Huonders amerikanischer Patenthahn.

Huonders Patenthahn verhindert die Bildung von Essigsäure und Grünspahn und An etzung von Pilzen im Reiber wie im Hahnen selbst, da im Reiber ein Luftkanal angebracht ist. -46-47

Huonders Patenthahn ist reinlich; der Holzreiber dreht sich in einer fein polierten Zinnbüchse, äusserst kompakt konstruiert. Verlust durch Nachtropfen unmöglich.

100 Frs. demjenigen, der nachweisen kann, dass Huonders Patenthahn nicht alle Vorzüge auf sich vereinigt.

Muster werden nach allen Weltteilen versandt. Verlangt also überall Huonders Patenthahn!

C. Th. Huonder.

Krebs-Gygax **Schaffhausen**
Immer werden
Neue Vervielfältigungs-Apparate
unter allen erdenklichen Namen grossartig ausposaunt.
Wahre Wunder
versprechen dieselben. Wie ein Meteor erscheint jeweils die
Neue Erfindung
um ebensoschnell wieder zu verschwinden. Einzig der **Hektograph** ist und bleibt seit Jahren der beste und einfachste Vervielfältigungs-Apparat. Prospekte franko und gratis. 98-10

Charakter- und Gemütsbeurteilung nach jeder beliebigen Handschrift besorgt zutreffend à Fr. 2 in Marken, **J. C. Kradolfer,** Kalligraph, Zürich III, Grüngasse Nr. 10; Telephon. Kurse für Schön- und Schnellschreiben, Buchhaltung etc. Kalligraph. Diplome, kunstgerecht und billig.

Electr. glüh. Nase, Auge, Ohr, für Vergn.-Abende, Jagd-, Velo-Lampen. Preisl. 20 Pf.
Foersterling, Berlin-Friedenau.

Was ist Feraxolin?

Feraxolin ist ein großartig wirksames Fleckputzmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein-, Kaffee-, Harz- u. Oelfarben-Flecken, sondern selbst Flecken von Wagenfett verschwinden mit verblüffender Schnelligkeit, auch bei den heikelsten Stoffen.

Preis 45 und 80 Cts.

In allen **Galanterie-, Parfümerie-, Droguenhandlungen u. Apotheken** käuflich. 7-40

En gros bei **A. Büttner**, Apotheker, **Basel.**

Prima Qualität

Pariser Gummi-Artikel.

Dutzend à Fr. 3, 4, 5 und 6. Preis-Courant wird gegen 10 Cts.-Marke verschlossen zugesandt.

J. Rimensberger,

30/12 Morgartenstr. 26, Zürich III.

Pariser

GUMMI-ARTIKEL

Ia. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende **franko** gegen Nachnahme 18/20

Aug. de Kennen, Zürich.

Unentgeltlich sende jedem mein Buch, worin die erfolgr. Behandlung meiner **Lungen** u. **Kehlkopf** Leiden beschrieben.

E. Damp, Seesteuermann a. D., **Berlin.** Postamt 43. 40/10

Interess. Scherz-Attrapen

mit höchst komischem Inhalt.

Sultans Nektar	à Fr.	3. —
Balsam-Tropfen	à »	3. —
Universal-Carmellen	à »	2. —

— Cassa voraus. —

Versandthaus „Sanitas", Amsterdam.

Frauen-

und Geschlechtskrankheiten, Blutarmuth, Gebärmutterleiden, Periodenstörung und mit diesen verbundene Leiden werden schnell und billigst, auch brieflich unter **strengster Diskretion** nach ganz eigener **Methode** und **ohne Berufsstörung** geheilt durch den Spezial-Frauen-Arzt 12/26

Dr. A. Hösli, Glarus.

Anzüge für Herren und Knaben

Damenconfection

gegen **Baar** und auf **Credit**

Baumwollwaaren

Damenstoffe

Möbel etc.

S. Lippmann

Zürich: Usteristrasse 19.
Basel: Steinenvorstadt 58.
St. Gallen: Multergasse 11.

Der „Gastwirt"

Fachblatt für Hoteliers und Restaurateure

Per 6 Monate Fr. 3.—.

Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

Weltert & Cie.

Sursee.

Hauptfiliale Zürich III

Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.

Filialen in:

Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern. 35/8

MEDAILLEN:

Weinfelden — Luzern — Nizza
1873 1881 1884

Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883, Goldene Medaille Genf 1896.

Anglo-American

Zürich. unterm Hôtel National **Zürich.**

Englische Marchands-Tailleurs.

Ladies Tailors 11/x

Englische Waaren aller Art.

Photographie **E. Müller-Kirchhofer**

„Villa Sophia", Seefeldstrasse, Zürich.

Leistungsfähigste und modernste Einrichtungen.

25jährige Thätigkeit und reiche Erfahrungen in den ersten Ateliers von Europa und namentlich Amerika und Canada. 37/6

Zürcher Kunstgesellschaft.

Ausstellung moderner Kunstwerke

im Künstlerhaus, neben der Börse, Zürich I.

Neu ausgestellt:

Werke von deutschen, holländischen, französischen italienischen und Schweizer Künstlern.

Eintritt für Nichtmitglieder: Fr. 1. Sonntag Nachmittag 50 Cts.

Täglich von vorm. 10 Uhr bis abends 7½ Uhr ununterbrochen geöffnet.

Ein Magenmittel — von bester Güte ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann,** Apoth. in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten **Mich. Schüppach** dahier.) — In Schwächezuständen wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht,** ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens altbewährtes **Diätetikum.** (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulichster Form.) — Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung zu einer **Gesundheitskur von zwei bis 4 Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Dépôts: Brunner,** Apotheke, Limmatquai, **Zürich I** und in den übrigen Apotheken. (HY) 1 20

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Herr **Dr. Schrader** in **Wrisbergholzen** schreibt: „Das von mir in zwei Fällen von **Tuberkulose** bei vollständig darniederliegender Verdauungsthätigkeit angewandte Hämatogen Dr. Hommel's hat sich dabei **vorzüglich bewährt,** als es unbedingt appetiterregend und kräftigend wirkte."

Herr **Dr. Preiß** in **Berchtesgaden:** „Dr. Hommel's Hämatogen habe ich bisher bei Skrophulose, Blutarmut, chronischem Magenkatarrh, sowie in der Rekonvaleszenz nach schweren, akuten Affektionen **mit sehr günstigem Erfolge** angewandt und selbst **bei schwerer Lungenschwindsucht eine wesentliche Hebung des Allgemeinbefindens** damit erzielen können. Die Leichtverdaulichkeit und exquisit anregende Wirkung Ihres Präparates war in jedem Fall zu konstatiren und machen mir dasselbe besonders werthvoll; ich werde nicht verfehlen, Ihr Hämatogen in geeigneten Fällen stets zu ordiniren."

Herr **Dr. Schultz** in **Hamburg:** „Dr. Hommel's Hämatogen ist mir gegen andauernde Schwäche (nach chronischem Bronchialkatarrh mit asthmat. Anfällen) **vorzüglich bekommen.**" Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen **gratis** und **franko.** Depots in allen Apotheken. 1-1

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat. **Zürich III.**

Druckarbeiten wie: Zirkulare, Preiscourants, Prospekte, Brochuren, Kataloge, Tabellen, Adress- und Visitenkarten, Affichen etc. liefern **Gebrüder Frank,** Buchdruckerei, Waldmannstr. 4, Zürich.

Weltausstellung Paris 1880.

Goldene Medaille

CHOCOLAT

SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE).

2-52

Bitte probiren Sie Bergmann's Lilienmilchseife

von Bergmann & Co., Zürich.

Nur ächt wenn mit Schutzmarke zwei **Bergmänner.**

Vorräthig à 75 Cts. den meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerie-Geschäften. 4-26

Champagne Strub

Carte noire „doux". 5-26
Sportsman „demi sec".
Grand Crémant „doux et sec".

Champagne suisse „dry".
Sparkling Swiss „Extra dry".
Especially made for England.

Blankenhorn & Co., Bâle.

Unübertrefflich

Prof. Wagner's

Garten- und Blumendünger

(Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.

In Blechdosen mit Petentverschluss

1 Ko. Fr. 1. 80. 5 Ko. Fr. 6.

General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn, bei:

Müller & Cie. in **Zofingen.**

General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:

41-4 **A. Rebmann** in **Winterthur.**

Dr. A. E. Sager

Spezialarzt **GLARUS** Kirchwegstr. 738 für 6-27

Haut- und Geschlechtskrankheiten

innere Behandlung chirurgischer Krankheiten auch brieflich unter strengster Diskretion mit bestem Erfolg,

Sprechstunde täglich, auch Sonntags.

Diskretion zugesichert.